

Handelsname: Reparaturmörtel L
KMG-L



Letzte Überarbeitung: März 2020

Version: 1.2

Ersetzt Version: 1.1

Interne Nr.: 0120

Gültig ab: 06.04.21

I EINSATZGEBIET

Einzubauen auf Straßen aller Belastungskategorien. Schichtenhöhe (max.): 5 bis 15 mm. Geeignet für Nivellierungen, z.B. Verfüllen von Schlaglöchern, breiterer Risse, Fugen oder Nähte, Ausgleichen von Niveauunterschieden, an Drain- und Splittmastixasphalt oder für Ausfüllungsarbeiten nach Kanalschachtreparaturen. Auch für den Einsatz im Hochbau, z.B. für die Herstellung von kleinen Rampen.

II EIGENSCHAFTEN

Reparaturmörtel L ist ein Asphaltgemisch, das aus Splitt und einem Bitumenbindemittel besteht. Es wird kalt verarbeitet und ist sofort nach dem Verdichten befahrbar. Ausgehärtet ähnelt es einem abgekühlten „Heißmischguts“ und zeigt gute Standfestigkeit. Die Schichten können nach ausreichender Liegedauer (zwei Wochen) überbaut werden. Es ist recyclingfähig. Regen nach dem Einbau schadet nicht, verlangsamt jedoch das Aushärten. Es kann auch bei unter 0 °C noch verarbeitet werden (Verarbeitungshinweise beachten).

III PRODUKTDATEN

Konsistenz: fest- rieselfähig
Verarbeitungstemperatur: Umgebungstemperatur
Bindemittelanteil: > 7 % bei Körnung 0/5 mm

VERARBEITUNGSHINWEISE IV ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Unterlage muss sauber, frei von losen Bestandteilen und trocken oder leicht feucht sein. Die Temperatur der Unterlage darf hochsommerlich warm bis spätherbstlich kühl sein. Bei Temperaturen unter 0 °C ist es verarbeitbar, aber wir empfehlen aus Gründen der besseren Verarbeitung es in einem warmen Raum vorzulagern. Bei Einbau auf Beton, in dünnen Schichten oder bei besonderen Anforderungen an die

Schicht- und Flankenhaftung sind die Unterlage und die Ränder des Altbestandes mit einem geeigneten Voranstrich zu behandeln, z.B. mit C40B5-S.

V VERARBEITUNG

Untergrund und Kanten reinigen und mit Voranstrich behandeln. Mischgut mit Schaufel oder Kelle auf die Unterlage bringen und mit Rechen oder Kelle etwas überhöht verteilen. Danach das Mischgut verdichten. Bei kleinen Flächen genügt Stampfen, für größere Flächen wird eine Rüttelplatte (oder Rasenwalze) empfohlen. Die fertige Oberfläche bei Bedarf mit Sand abstumpfen. Langsam rollender Verkehr beschädigt die frische Schicht nicht. Innerhalb eines Tages erfolgt (je nach Witterung) die Festigkeitszunahme auf den Endzustand.

VI VERBRAUCH

ca. 2,0 kg je L Hohlraum (Für eine Fläche von 1 m² wird ca. 20 kg je cm Schichtstärke benötigt.)

VII GEBINDE

25 kg Blechgebinde

VIII REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Verarbeitungsgeräte können mit Benzin, Diesel oder Heizöl gereinigt werden. Zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

IX LAGERUNG

Im verschlossenen Originalgebinde 6 Monate lagerfähig. Kühl, trocken, frostfrei und nicht im Freien lagern.

X HINWEIS

Die Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung. Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten.